



Ein Baum ist auf die Lärmschutzwand an der Autobahn 45 in der Nähe des Autobahnkreuzes Hagen gestürzt. Die A45 muss in Fahrtrichtung Hagen bis Montagmittag gesperrt werden. FOTO: ALEX TALASH

Orkan fegt über Hagen hinweg

Sauerlandlinie in Fahrtrichtung Frankfurt bleibt bis Montagmittag gesperrt. 345 Feuerwehrleute im Einsatz. Kein Unterricht an den Hager Schulen

Von Jens Stubbe

Hagen. Orkan Sabine ist gestern am Nachmittag und am Abend mit mehr als 100 Stundenkilometern über Hagen hinweggefegt. Allerdings erreichte der Orkan bei weitem nicht die Ausmaße wie Kyrill, der einst weite Teile der Hager Wälder umgeknickt hatte.

„Auf dem Dach der Fachhochschule – wohlgermerkt in exponierter Lage – haben wir Geschwindigkeiten von bis zu 115 Stundenkilometer gemessen“, so Experte Bastian Rissling vom Verbund Wetternetz Hagen, dem insgesamt zwölf Messstationen angehören. „Wir sprechen von orkanartigen Böen.“ In der Innenstadt lagen die Windgeschwindigkeiten bei 80 km/h.

Am Abend nahm die Windgeschwindigkeit zunächst ab. Allerdings verwies Rissling bei Redaktionsschluss darauf, dass die höchsten Werte erst in der Nacht mit Eintreffen einer Kaltfront erwartet wurden.

Insgesamt hielten sich bei der Hager Feuerwehr 345 Kräfte in Bereitschaft beziehungsweise waren im Einsatz. „Darunter sind 300 Feuerwehrleute der Freiwilligen Einheiten“, erklärte Feuerwehrsprecher Maik Hoheisel am Abend. Teilweise mussten zahlreiche Einsätze parallel abgearbeitet werden. Dabei handelte es sich zumeist um

„Wir gehen davon aus, dass wir die A45 frühestens am Montagmittag wieder freigeben können.“

Maik Hoheisel,
Sprecher der Feuerwehr Hagen

umgestürzte Bäume, die Fahrbahnen blockierten. So bereits früh am Nachmittag an der Donnerkuhle sowie in der Nähe des Ausflugslokals Café Halle auf dem Tücking in Haspe.

Baum auf Lärmschutzwand
Den größten Einsatz fuhr die Feuerwehr auf der Autobahn 45. In der Nähe des Autobahnkreuzes Hagen war ein Baum auf eine Lärmschutzwand gestürzt. Ein Auto und ein

Termine absagen

■ Wegen des angekündigten Orkantiefs bittet die **Agentur für Arbeit** ihre Kunden, am Montag in Hagen und im Ennepe-Ruhr-Kreis bestehende Termine oder beabsichtigte Meldungen nicht wahrzunehmen.

Einsatzfahrzeug der Feuerwehr wurden in Mitleidenschaft gezogen und beschädigt. Teilweise von einer Drehleiter aus schnitten die Feuerwehrleute den umgestürzten Baum zurück.

Die Sauerlandlinie musste am späten Nachmittag in Fahrtrichtung Frankfurt gesperrt werden. „Wir gehen davon aus, dass wir die A45 frühestens am Montagmittag wieder freigeben können“, erklärte Maik Hoheisel.

Im Laufe des Tages teilte die Stadt Hagen mit, dass der Unterricht an allen städtischen Schulen am heutigen Montag ausfällt. Darüber hinaus gab es eine Empfehlung der Stadt an alle privaten Schulträger, sich dieser Maßnahme anzuschließen.

„Die Betreuung an den städtischen Schulen ist gewährleistet“, so Stadtsprecher Michael Kaub. Allerdings empfiehlt die Stadt Eltern dringend, ihre Kinder zu Hause zu lassen.

Das gilt auch für Eltern, deren Kinder Kindertagesstätten in Hagen besuchen. Allerdings sind die städtischen Kitas – diese machen rund 25 Prozent der Kindergärten in Hagen aus – auf jeden Fall verpflichtet, die Kinder, die geschickt werden, auch zu beaufsichtigen. Die Feuerwehr Hagen warnte allerdings bereits am Sonntagnachmittag davor, ins Freie zu gehen. „Wir

appellieren da auch an den gesunden Menschenverstand der Eltern“, hatte Alexander Smolinski, Lagedienstleiter bei der Hager Berufsfeuerwehr, bereits am Sonntagmittag erklärt.

Phoenix sagt Heimspiel ab

Eine Folge dieser Empfehlung: Basketball-Zweitligist Phoenix Hagen sagte sein Heimspiel gegen die Uni Baskets Paderborn, das ab 17 Uhr in der Krollmann-Arena am Ischeland stattfinden sollte, ab. „Es können sich nicht nach der Partie tausende Zuschauer bei Orkan auf den Heimweg machen“, hatte Martin Erlmann von Phoenix Hagen erklärt, „das Risiko, dass da jemanden etwas passiert, ist viel zu groß.“

Ähnlich sah das auch das Stadttheater Hagen. „Die Oper ‚Cardillac‘ wird nicht aufgeführt“, teilte Theater-Sprecherin Ina Wragge am Sonntagnachmittag mit. Die Aufführung war für 18 Uhr geplant.

Lediglich in der Stadthalle Hagen fand die für den Abend geplante Veranstaltung trotz Orkans statt. Auf der Bühne stand ab 20 Uhr die Formation „Sixpack“ mit ihrer Show „#followme“. Männer mit durchtrainierten Körpern, die vorzugsweise für das weibliche Publikum ihre Hüllen fallen ließen. Die Formation sei ja bereits am Vortag angereist, hieß es von Seiten der Halle.



Beim Einsatz während des Orkans auf der A45 wird auch ein Fahrzeug der Feuerwehr Hagen beschädigt. FOTO: ALEX TALASH



Auch an der Donnerkuhle ist die Feuerwehr Hagen im Einsatz. Bäume und Äste blockieren die Straße. FOTO: FEUERWEHR HAGEN